

Vorlage

| | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Drucksachen-Nr.: | BV/060/2017/II-20 |
| Einreicher: | Der Oberbürgermeister |
| Verantwortlich für die Umsetzung: | Amt für Stadtfinanzen |

| Beratungsfolge | Status | Termin | Für | Gegen | Enthaltung | Bestätigung |
|--|------------------|------------|-----|-------|------------|-------------|
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters | nicht öffentlich | 22.11.2016 | | | | |
| Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt | öffentlich | 10.01.2017 | | | | |
| Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus | öffentlich | 11.01.2017 | | | | |
| Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport | öffentlich | 12.01.2017 | | | | |
| Ausschuss für Finanzen | öffentlich | 17.01.2017 | | | | |
| Jugendhilfeausschuss | öffentlich | 24.01.2017 | | | | |
| Ausschuss für Finanzen | öffentlich | 02.02.2017 | | | | |
| Haupt- und Personalausschuss | öffentlich | 02.02.2017 | | | | |
| Ausschuss für Gesundheit und Soziales | öffentlich | 14.02.2017 | | | | |
| Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz | öffentlich | 16.02.2017 | | | | |
| Ausschuss für Finanzen | öffentlich | 21.02.2017 | | | | |
| Haupt- und Personalausschuss | öffentlich | 21.02.2017 | | | | |
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters | nicht öffentlich | 28.02.2017 | | | | |
| Ausschuss für Finanzen | öffentlich | 08.03.2017 | | | | |
| Haupt- und Personalausschuss | öffentlich | 08.03.2017 | | | | |
| Stadtrat | öffentlich | 22.03.2017 | | | | |

Titel:

Haushaltskonsolidierungskonzept 2017 und Folgejahre einschließlich Änderungen

Beschlussvorschlag:

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2017 und Folgejahre (siehe BV/473/2016/II-20) einschließlich der in den Haushaltsberatungen abgestimmten Änderungen (siehe Anlage) wird beschlossen.

| | |
|---|--|
| Gesetzliche Grundlagen: | KomHVO, KVG LSA |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: | BV/215/2010/II-20 vom 27.10.2010 BV/504/2010/II-20 vom 15.12.2010 BV/381/2011/II-20 vom 20.10.2011 BV/061/2013/II-20 vom 18.04.2013 BV/058/2014/II-20 vom 29.04.2014 BV/059/2015/II-20 vom 29.04.2015 BV/382/2015/II-20 vom 04.12.2015 |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen: | |
| Hinweise zur Veröffentlichung: | |

Relevanz mit Leitbild

| Handlungsfeld | | Ziel-Nummer |
|---|-----|-------------|
| Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft | [] | |
| Kultur, Freizeit und Sport | [] | |
| Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr | [] | |
| Handel und Versorgung | [] | |
| Landschaft und Umwelt | [] | |
| Soziales Miteinander | [] | |

| | |
|--------------------------------|-------|
| Vorlage nicht leitbildrelevant | [x] |
|--------------------------------|-------|

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Bürgermeisterin

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Die Summe der Konsolidierungsmaßnahmen für den Zeitraum von 2017 bis 2022 erhöht sich von 4.173,6 TEUR um 2.606,4 TEUR auf 6.780,0 TEUR.

Die Änderungen wurden in folgenden Produkten vorgenommen:

1. 26110 Anhaltisches Theater

Dieser Konsolidierungsvorschlag wurde um die Ertragsveränderungen in den Jahren 2021 und 2022 ergänzt.

2. 11125 Forderungsmanagement

11146 Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten sowie Versicherungen

34110 Unterhaltsvorschussleistungen

Diese Konsolidierungsvorschläge wurden aufgrund der Änderungen zum Unterhaltsvorschussgesetz ab 01.07.2017 neu aufgenommen. Bisher fehlen konkret planbare Regelungen zur Refinanzierung der zusätzlichen Folgeaufwendungen. Deshalb sind die notwendigen Refinanzierungserträge bisher nicht planbar und werden als Erwartungshaltung der vollständigen Refinanzierung in diesen drei Konsolidierungsvorschlägen erfasst.

3. 11146 Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten sowie Versicherungen

36611 Kinderfreizeitoase

54001 Tiefbauamt

Bei diesen Konsolidierungsvorschlägen ergaben sich Änderungen bei den Personalaufwandseinsparungen. Dabei wurde die Befristung einer Nachbesetzungsstelle verlängert, es erfolgte die Aufhebung eines kW-Vermerkes und es wurden neue Vorschläge eingearbeitet.